

Zu Besuch in einer Kehrrichtverbrennungsanlage

Die Berufsschule Scala macht einen Ausflug zur KVA Buchs

Die Lernenden der praktischen Ausbildung aus dem Fachbereich Schreinerei, Gartenbau, Betriebsunterhalt und Coiffeursalon besichtigten die Kehrrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs.



Die Lernenden werfen einen Blick in einen der beiden Verbrennungsöfen

Rundgang durch die KVA

Am Dienstag, dem 26. November 2019, besuchten die Lernenden der verschiedenen Berufsfelder die Kehrrichtverbrennungsanlage in Buchs. Pünktlich und gut vorbereitet kamen die Lernenden und das Lehrerteam in Buchs an. Zu Beginn wurde der Gruppe ein kurzes Video zur KVA gezeigt. Danach wurde die Gruppe halbiert und je einer Begleitperson zugeteilt. Nachdem jeder einen Helm aufgesetzt hatte, konnte die Führung gestartet werden. Als Erstes haben die Lernenden die Kranführerkabine besucht. Man konnte beobachten, wie der 2 Tonnen schwere Greifarm den Müll in eine der beiden Ofenlinien warf. In den Ofenlinien wird der ganze Kehricht bei ca. 800 – 1000 Grad Celsius verbrannt. Durch ein kleines Guckloch konnte man die riesigen Flammen sehen. Rückstände des Feuers werden in Mulden abgefüllt und vor der KVA deponiert.

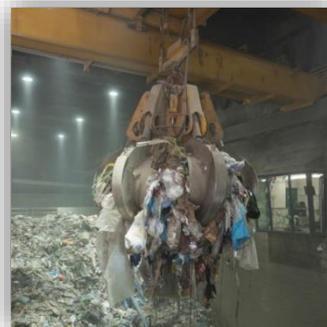
Der Workshop

Eine Woche vor der Exkursion bekam die Berufsschule Besuch von Frau Fürsinger. Sie leitete einen Workshop zum Thema Recycling und führte uns eine Woche später durch die Kehrrichtverbrennungsanlage. Im Workshop wurden die Lernenden auf den Ausflug vorbereitet. Jeder Lernende konnte ein Stück Abfall auswählen. Das Ziel war, dass am

Ende der Lektionen jedes Abfallprodukt der richtigen Entsorgungsmethode zugeordnet wurde. Die Lernenden konnten im Voraus erfahren, was in die KVA gehört und was nicht.

Der Stromproduzent

Durch die Verbrennung des Abfalls werden grosse Mengen an Strom und Wärme erzeugt. Mit Wasser gefüllte Rohre werden durch den Verbrennungsvorgang stark erhitzt. Das Wasser verdampft und wird durch eine riesige Turbine gepumpt, die Energie erzeugt. Ein kleiner Teil des Dampfes wird in ein speziell isoliertes Rohr umgeleitet. Der noch bis zu 200 Grad Celsius heisse Dampf wird zu Firmen wie Chocolat Frey, Möbel Pfister etc. weitergeleitet und dort als Energielieferant genutzt.



Der Greifarm kann rund 2 Tonnen Abfall auf einmal befördern